

LANGFRISTIGE ENERGIEPREISE

Endkundenpreise 2050+

Strom, Erdgas, Erdöl, Steinkohlen, Bioenergie,
Fernwärme, synthetische Brennstoffe, CO₂-Zertifikate,
Marktwerte erneuerbarer Energien

Konsistente Energiepreisprognosen aus einer Hand



Mit Energiedaten aus einer Hand schaffen Sie eine verlässliche Grundlage für Planung, Investitionsentscheidungen, Beschaffung und Reporting.

Einheitliche Daten bedeuten:

- **Konsistenz über alle Energieträger:**
homogene Annahmen, Systemgrenzen und Logik
- **Bessere Vergleichbarkeit:**
Strom- und Gaspreise sind direkt gegenüberstellbar – ohne Verzerrungen
- **Höhere Entscheidungssicherheit:**
weniger Fehlinterpretationen durch widersprüchliche Datengrundlagen
- **Reproduzierbar & auditierbar:**
Ergebnisse sind nachvollziehbar, prüfbar und kommunizierbar
- **Effizientere Prozesse:**
weniger Abstimmung, weniger Datenbrüche, weniger manuelle Korrekturen
- **Einheitliches Reporting:**
ein „Single Source of Truth“ für Management, Controlling und Strategie

Preistreiber für Energieträger

Beispiel
Beschaffungspreise

Energiepreise unterliegen kurz- und auch langfristigen Marktdynamiken



Strom

Die Beschaffungspreise von Strom sind in den nächsten Jahren – neben dem Stromverbrauch und Ausbau erneuerbarer Energien – größtenteils davon abhängig, wie sich die Brennstoffpreise für Erdgas und die CO₂-Kosten im Rahmen des EU-ETS entwickeln.



Erdgas , Steinkohlen

Entscheidend sind globale Angebots- und Transportkapazitäten (Pipeline/LNG), Lagerstände und die geopolitische Lage. Langfristig beeinflussen CO₂-Kosten, der schrittweise Ausstieg aus Kohle sowie die Konkurrenz durch erneuerbare Alternativen die Nachfrage und damit das Preisniveau.



Erdöl

Der Preis wird vor allem durch weltweite Förderpolitik, Investitionen in neue Felder und die OPEC+-Strategie bestimmt. Auf der Nachfrageseite wirken Effizienz, E-Mobilität und Konjunktur, während geopolitische Risiken die Volatilität erhöhen.



Synfuels

Kosten werden langfristig vom Preis für erneuerbaren Strom, der Elektrolyse-/Synthese-Technologie und dem CO₂-Bezug (biogen/DAC) getrieben. Skalierungseffekte, Verfügbarkeit von Anlagenkapazitäten und Regulierung (Quoten/Anrechnung) sind zentrale Marktimpulse



Erneuerbare Energien

Die Marktwerte (Capture Rates) und damit Wirtschaftlichkeit von Erneuerbaren Energien werden beeinflusst vom EE-Ausbau, Großhandelspreisen (inkl. negative Preise) sowie der im Markt befindliche Flexibilität bestimmt.

Endkundenpreise Energieträger nach Abnehmern und Bestandteilen am Beispiel von Strompreisen

Strompreise nach Abnehmergruppen

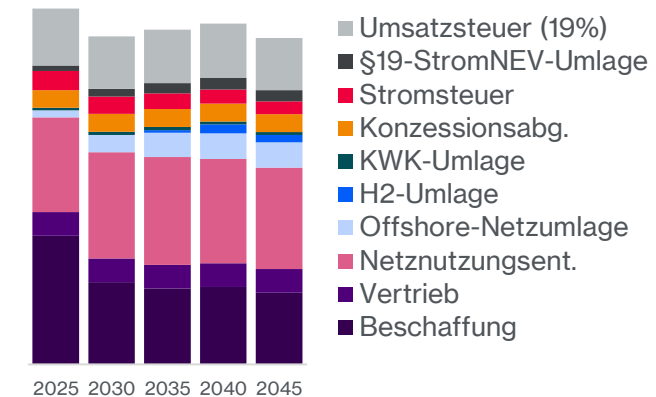
- Private Haushalte
- Private Haushalte mit Wärmepumpe
- Gewerbe, Handel und Dienstleistungen (GHD)
- Elektromobilität (verschiedene Ladekonzepte)
- Industrie
 - differenziert nach Abnahmemenge und Netzebene
 - nach Abnahmestruktur
 - Berücksichtigung von Ausnahmen und Sonderregeln
- Fernwärme (Großwärmepumpen, E-Kessel)
- Elektrolyseure
- Batteriespeicher

Strompreise nach Bestandteilen

- Beschaffung (Großhandel) und Vertrieb
- Netzentgelte
- Steuern (Stromsteuer, z.T. MwSt.)
- Konzessionsabgabe
- Subventionen
 - Strompreiskompensation
 - Industriestrompreis
- Umlagen
 - KWKG
 - §19-StromNEV, besondere Netznutzung
 - Offshore-Netz
- Weitere mögliche Umlagen:
 - Einsatz von Wasserstoff
 - Kapazitätsumlage

Beispiel

Endkundenstrompreis private Haushalte in Cent2025/kWh



Die Endkundenpreise werden detailliert Bottom-up nach den einzelnen Preisbestandteilen berechnet und dargestellt

Was passiert, wenn? Sensitivitäten und Szenariovarianten zeigen die Auswirkungen auf Ihre Assets

Szenarien und Sensitivitäten

Wie entwickeln sich Energiepreise, wenn ... ?
Die langfristigen Energiepreise werden von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst. In Szenarien und Sensitivitäten wird ermittelt, welchen Einfluss alternative Entwicklungen auf die Preise und damit auf die Wirtschaftlichkeit von Assets haben.

Variationen von Input-Faktoren (Beispiele)

- Energie- und CO2-Preise (Erdgas, ETS1, ETS2)
- Marktdesign (Ausgestaltung EEG, KWKG, Kraftwerksstrategie usw.)
- Klimaschutzmaßnahmen
- Stromnachfrage
- Investitionskosten für Klimaschutztechnologien (Erneuerbare Energien, Batteriespeicher, Stromnetze, H2-Netz)

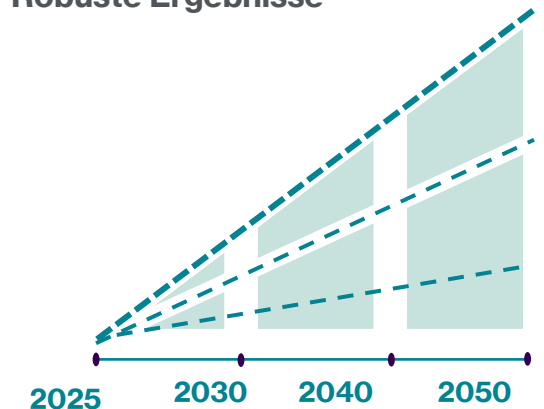
Wetterjahre

Alle sprechen über das Wetter. Denn die meteorologischen Rahmenbedingungen haben einen Einfluss auf die Ergebnisse.

Anhand verschiedener Wetterjahre können die Ergebnisse der Modellierungen (Preise und Energiemengen) getestet und validiert werden.

- Globalstrahlung
- Windgeschwindigkeiten
- Niederschlagsmengen
- Heiz- und Kühlgradtage

Robuste Ergebnisse



Anhand verschiedener Szenarien und Sensitivitäten kann die Robustheit der Entscheidungen untersucht werden

Unsere Analysen und Services



Energieträger	Strom, Erdgas, Erdölprodukte, Steinkohle, Wasserstoff, Bioenergie, Fernwärme (Wärmepreisindex)
CO2-Preise	ETS1, BEHG/ETS2
Zeitliche Granularität	Jährliche, monatliche, stündlich, viertelstündliche Preise (je nach Energieträger)
Analysehorizont	Mittel und langfristig bis 2050+
Preisebene	Endkundenpreise, Großhandelspreise
Abnehmergruppen	Private Haushalte, GHD, Industrie, Fernwärmeerzeuger etc.
Ergebnisse	Datenlieferung, Dokumentation, Workshops
Austauschformate	Workshops (Fachebene, Geschäftsleitung)
Ergänzende Analysen	Wirtschaftlichkeitsanalysen, regulatorische Rahmenbedingungen (z.B. Weiterführung KWKG, BEW)

Wir stellen Ihnen gerne ein passendes Ergebnispaket zusammen.

Unsere Kunden



Im Rahmen von umfangreichen Gesamtsystemstudien analysieren wir regelmäßig die Entwicklung der Nachfragesektoren

Energiepreisprognosen (Endkunden- und Großhandelspreise) und Marktwerte Erneuerbarer Energien

- vbw: Strompreisprognose
- Preisprognosen (*nicht öffentlich*):
 - EVUs und Stadtwerke
 - Projektentwickler für erneuerbare Energien
 - Unternehmen (Automobilhersteller, Chemie etc.)
 - Bundes- und Landesministerien
 - Unternehmensverbände

Inhouse-Energie- und Strommarktszenarien als Grundlage der Analysen

- Agora Energiewende et al (2024): Klimaneutrales Deutschland 2045
- Agora Energiewende (2023) Klimaneutrales Stromsystem 2035
- BMWi (2020): Nationaler Energie- und Klimaplan (NECP)
- BMU (2020): Evaluierung des Klimaschutzplans 2030
- Agora Energiewende et al. (2020): Klimaneutrales Deutschland 2050
- BDI (2018): Klimapfade für Deutschland

Ihre Ansprechpartner



Marco Wunsch

Principal, Leiter Strommarktanalysen

+49 151 1516 7459

Marco.wuensch@prognos.com



Inka Ziegenhagen

Principal, Leiterin Energiepreisprognosen und Szenarien

+49 172 1884 923

Inka.ziegenhagen@prognos.com



prognos

**Enabling progress.
With evidence.**